



ZUR PERSON

Fachbereich:	Soziale Arbeit, Gesundheit und Medien
Studienfach:	Journalismus
Heimathochschule:	Hochschule Magdeburg-Stendal (MD)
Nationalität:	deutsch
Praktikumsdauer (von ... bis ...):	8. April - 27. September 2019

PRAKTIKUMSEINRICHTUNG

Land:	Rumänien
Name der Praktikumsrichtung:	Allgemeine Deutsche Zeitung für Rumänien
Homepage:	https://adz.ro/startseite
Adresse:	Banul Dumitrache 40
Ansprechpartner:	Rohtraut Wittstock
Telefon / E-Mail:	+40 (0) 21 317 89 15

ERFAHRUNGSBERICHT (ca. 3 Seiten + ggf. weitere Fotos)

1) Praktikumseinrichtung

Bitte beschreiben Sie kurz Ihre Praktikumseinrichtung.

Hauptredaktion der ADZ sitzt in Bukarest, es gibt mehrere kleine Korrespondentenbüros in Rumänien. Die Redaktion in Bukarest bestand aus insgesamt 10 Personen.

2) Praktikumsplatzsuche

Auf welchem Weg haben Sie Ihren Praktikumsplatz gefunden? Gibt es empfehlenswerte Links oder andere Tipps?

Google-Suche nach "Deutsche Zeitungen im Ausland"

3) Vorbereitung

Wie haben Sie sich auf das Praktikum vorbereitet (sprachlich, interkulturell, fachlich, organisatorisch etc.)? Gibt es empfehlenswerte Links oder andere Tipps?

Ich habe mir viel über die rumänische Kultur und Lebensweise angelesen. Auch das politische System ist sehr interessant. All diese Informationen haben wir zu Anfang in Bukarest sehr geholfen.

4) Unterkunft

Wie haben Sie Ihre Unterkunft gefunden? Gibt es empfehlenswerte Links oder andere Tipps?

meine Unterkunft habe ich über diverse Facebook-Gruppen gefunden, beispielsweise "Erasmus Bucharest 2019" oder ähnliche. allerdings gibt es auch rumänische Internetseiten (ähnlich wie immoscout etc. in Deutschland), auf denen man nach Wohnungen suchen kann.

5) Praktikum

Bitte beschreiben Sie die während Ihres Praktikums bearbeiteten Aufgaben und/oder Projekte. Wie erfolgte die Betreuung und Integration? Wie waren die Arbeitsbedingungen? Gab es besonders positive oder auch negative Erfahrungen?

Ich wurde direkt zu Beginn des Praktikums sehr in die tägliche Arbeit eingespannt. Die ADZ erscheint 5x pro Woche, was die tägliche Arbeit manchmal sehr stressig gemacht hat. Ich war für die Seiten "Deutschland" (1x pro Woche) und "Vermischtes" (3x pro Woche eine halbe Seite) alleine zuständig. Außerdem war es oft meine Aufgabe, Pressemitteilungen umzuschreiben, Themen zu erkennen und diese dann zu bearbeiten und ich bin häufig zu Veranstaltungen des Goethe-Institutes in Bukarest gegangen, über die ich dann Reportagen und Berichte für die Seite "Meinung und Bericht" geschrieben habe. Ich konnte zu jeder Zeit zu meinen Kollegen gehen, wenn ich Fragen hatte. außerdem habe ich meist direkt nach der Abgabe der Artikel Feedback von meiner Chefin bekommen.

6) Erworbene Qualifikationen

Welche Qualifikationen und Fähigkeiten haben Sie während des Praktikums erworben bzw. verbessert?

- Selbstständigkeit
- Arbeiten unter Druck
- Teamwork
- journalistische Fähigkeiten sehr verbessert (qualitatives Schreiben, Ideenfindung, Recherche)

7) Landesspezifische Besonderheiten

Gibt es im Zielland besondere Bestimmungen für Praktika, die für Sie relevant waren (z.B. Wohngeld, Convention de Stage)? Wenn ja, welche? Gibt es empfehlenswerte Links oder andere Tipps?

nein, gibt es nicht

8) Visum, Arbeits- und Aufenthaltserlaubnis (nur für internationale Studierende)

Welche Vorbereitungen mussten Sie in Bezug auf Visum, Arbeits- und Aufenthaltserlaubnis treffen? Gibt es empfehlenswerte Links oder andere Tipps?

Da Rumänien zur Europäischen Union gehört, muss man sich lediglich nach 3 Monaten ummelden.

9) Sonstiges

Gibt es noch etwas, das Sie anderen Studierenden mitteilen möchten?

nein

10) Fazit

Wie lautet das Fazit zu Ihrem Erasmus-Praktikum?

Mein Praktikum in Bukarest war für meine weitere karrierelaufbahn sehr wichtig. Ich habe viel über die redaktionelle Arbeit gelernt, dazu noch in einem netten Umfeld mit tollen Kollegen. Außerdem war es spannend, mal in einem osteuropäischen Land wirklich zu Leben, zu arbeiten und somit auch Land und Leute besser kennenzulernen. Das Praktikum war für mich sehr gut geeignet, da es mein erstes Praktikum im journalistischen Bereich war. Die Tatsache, dass die Redaktion sehr klein ist, hat es für mich sehr einfach gemacht, mich gründlich einzuarbeiten. Da ich auch immer direkt Feedback bekommen habe, konnte ich meine journalistischen Fähigkeiten stark verbessern. Auch die Veranstaltungen im Goethe-Institut haben mir geholfen, mich zu integrieren und beispielsweise auch kommunikativer und offener fremden Personen gegenüber aufzutreten. Ich habe gelernt, unter Druck qualitativ gute und teilweise auch sehr lange Texte zu schreiben. Meine Chefin hat mir von Anfang an sehr viel zugetraut, was sehr gut war, da man mit den Herausforderungen wächst.

Bitte senden Sie diesen Bericht per E-Mail an julia.schubert@ovgu.de!
Mögliche Dateiformate: [.doc], [.docx], [.rtf], [.odt].